



Stadt Heidelberg Postfach 105520 69045 Heidelberg

An die
Mitglieder des Gemeinderats

Amt/Dienststelle **Der Oberbürgermeister - 81**
Verwaltungsgebäude Rathaus - Marktplatz 10
Bearbeitet von
Zimmer
Durchwahl 06221 / 58-30531
Fax 06221 / 58-30590
E-Mail

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Zeichen

Datum 15.05.2012

81.2 del

Gemeinderatsitzung am 16.05.2012
TOP Qualitätsoffensive Öffentlicher Verkehr (Drucksache 0070/2012/IV);
Antwort zur Frage von Frau Stadträtin Dr. Trabold

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.05.2012 folgende Ergänzung:

Frage:

Sachstand zu Entzerrung des Fahrplans durch gleichmäßige Verteilung der Fahrten bei den Linien 23 und 24 zwischen Rohrbach-Süd und Römerkreis Süd in den Abendstunden.

Antwort:

Folgende Informationen hat uns die RNV in Bezug auf die Straßenbahnlinien 23 und 24 zukommen lassen:

Es gibt heute im Tagesverkehr (10-Min-Takt je Linie) stadteinwärts einen optimalen 5-Min-Versatz ab Rohrbach Süd in Richtung Innenstadt.

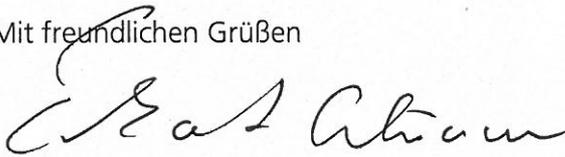
Zur Schwachverkehrszeit fahren die Bahnen stadteinwärts (abends in der Gegenlastrichtung) fast zeitgleich. Das ändert sich mit dem Fahrplanwechsel im Juni 2012 nicht, da die fast zeitparallelen Fahrten, im Prinzip nach dem Modell eines Zentralanschlusses (insbesondere am Bismarckplatz), viele direkte Anschlussgestaltungen ermöglichen, die ansonsten verloren gingen:

- Der direkte Anschluss von der Linie 723 aus Wiesloch zur Linie 23 in Leimen mit Zentralanschluss am Bismarckplatz zur direkten Weiterfahrtmöglichkeit in alle anderen Richtungen führt zwangsläufig dazu, dass die Fahrplanlage der Linie 23 nicht verschoben werden kann.

- An Rohrbach Süd finden direkte Anschlüsse von den Berglinien 29 und 33 vom Boxberg und vom Emmertsgrund sowohl zur Linie 23 in Richtung Bismarckplatz als auch zur Linie 24 in Richtung Hauptbahnhof jeweils ohne Wartezeiten statt (kleiner Zentralanschluss Rohrbach Süd). Dabei hat die Linie 24 weiterhin einen direkten Anschluss in Handschuhsheim zur Linie 5 in Richtung Bergstraße, was insbesondere im Abendverkehr wichtig ist und u.a. von den Wissenschaftlern aus dem Neuenheimer Feld nachgefragt wird.

Ab dem Winterfahrplanwechsel in 2012 werden wir im Zusammenhang mit Fahrplanverschiebungen auf der Linie 5 den Gesamtfahrplan in Heidelberg in den Abendstunden und an Sonntagen um 5 Min. vorverlegen. Mit dieser Lösung fahren dann die Linie 23 und 24 anschlussbedingt weiterhin während den Abendstunden und an Sonntagen fast zeitgleich. Es werden dabei die Anschlüsse von der Straßenbahn aus Richtung Rohrbach zum S-Bahnhof Weststadt-Südstadt deutlich verbessert (wichtig für Freizeitverkehr insbesondere an Sonntagen).

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Eckart Würzner